

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-181/26-H

- Korrektur -

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik (IMEBI), ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die auf bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d) (Doktorandin*Doktorand)

in Teilzeit (65 %/26 h) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Das IMEBI ist ein der führenden Institute der epidemiologischen Forschung in Deutschland. Für unser multi-disziplinäres und internationales Team suchen wir Verstärkung. Wir bieten eine exzellente Forschungs- und Weiterbildungsumgebung. Es besteht die Möglichkeit zu einem regen wissenschaftlichen Austausch innerhalb des Instituts und innerhalb des Profilzentrums für Gesundheitswissenschaften. Im Institut ist die Arbeitsgruppe Infektionsepidemiologie angesiedelt, für die wir eine Verstärkung suchen. Unser zentrales Projekt ist die LöwenKIDS Kohorte.

Arbeitsaufgaben:

- Durchführung epidemiologischer Forschung im Rahmen der LöwenKIDS-Kohorte sowie in weiteren Projekten im Bereich der Infektionsepidemiologie
- Berichterstellung und Publikation von Forschungsergebnissen
- Verfassen von Projektanträgen
- Durchführung von Lehrveranstaltungen gemäß LVVO sowie die fachliche Betreuung von Studierenden bei deren Abschlussarbeiten
- Möglichkeit zur Qualifizierung im Rahmen der Promotion

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Epidemiologie oder Public Health, alternativ thematisch verwandte Fächer: Biologie, Medizin, Ernährungswissenschaften, Soziologie, Psychologie mit einer Weiterbildung oder Bereitschaft zur Weiterbildung in Epidemiologie
- Forschungserfahrung im Bereich der Infektionsepidemiologie oder pädiatrischer Epidemiologie ist von Vorteil
- wissenschaftliche Kreativität und Eigenständigkeit
- Organisationstalent und ausgeprägte Teamfähigkeit
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantra-

gung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Mikolajczyk, Tel. (0345) 557-3571 oder E-Mail: rafael.mikolajczyk@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-181/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 12.10.2026 an Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik, Herrn Prof. Dr. R. Mikolajczyk, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an das Sekretariat imebmi@medizin.uni-halle.de. (bitte nur ein Attachment im PDF-Format)

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.